



04.01.2022 - 09:00 Uhr

Studie prognostiziert: "Die Gender-Sprache scheitert"



Lengerich/Westfalen (ots) -

Gender-Sprache "zielt als autoritär-feministisches Projekt in erster Linie darauf ab, Männer sprachlich weniger sichtbar zu machen", warnt Professor Dr. Michael Klein (Köln) in einer psychologischen Studie. Er erwartet das Scheitern der "Sprach-Marotte". Gemeinsam mit dem Kulturwissenschaftler Hendryk von Reichenberg beschreibt er die Hintergründe im aktuellen Sachbuch "Das Ende der Gender-Sprache".

Nach den Einschätzungen der Autoren ist die Gender-Sprache "kein Produkt einer intellektuellen oder sprachwissenschaftlichen Analyse - und besitzt keine wissenschaftliche Basis. Gender-Sprech schafft Ungerechtigkeiten, nimmt keine Rücksicht auf Behinderte, sozial Benachteiligte, Migranten, Diverse" u.a..

Michael Klein: "Die Gender-Bewegung ist im Kern eine kleine Gruppe in gesellschafts- und erziehungswissenschaftlichen Fachbereichen der Hochschulen. Dort gibt es inzwischen mit staatlicher Förderung mehr als 220 Gender-Professuren. Dadurch ist eine starke, gut vernetzte Powergroup entstanden, die in Kooperation mit mehr als 2000 Gleichstellungsbeauftragten die Gender-Sprache propagiert" und u.U. autoritär verordnet.

Hendryk von Reichenberg lässt es sich nicht nehmen, literarische Texte der Weltliteratur "gendergerecht" korrekt umzuformulieren und damit auch die Absurdität der Gender-Sprache zu verdeutlichen. Das Buch enthält damit neben seinen Berichten und Analysen reichlich Komisches und Satirisches.

Die Bevölkerungsmehrheit nimmt die häufig verordnete Gender-Sprache mit einer Mischung aus Ignoranz, Spott und Aversion wahr. "In der deutschen Kultur ist die Obrigkeitshörigkeit tief verankert. Dies gilt auch für vermeintlich progressive und linke Gruppierungen. Im Bereich der Gender-Sprache kann sich erweisen, zu wieviel zivilem Ungehorsam die Deutschen in der Lage sind," schreibt Michael Klein und zeigt sich optimistisch: Der Buchtitel enthält bereits seine psychologisch begründete Prognose.

Michael Klein, Hendryk von Reichenberg: Das Ende der Gender-Sprache - Genderismus, Sprachkrampf, Tiefenpsychologie. Pabst Science Publishers, 2021, 321 Seiten. Paperback ISBN 978-3-95853-729-3. Ebook ISBN 978-3-95853-730-9

www.pabst-publishers.com

Pressekontakt:

Kontakt Autor
Prof. Dr. Michael Klein
mikle@t-online.de

Kontakt Publisher
Wolfgang Pabst, PhD
wp@pabst-publishers.com

Medieninhalte



Das Ende der Gender-Sprache - Genderismus, Sprachkrampf, Tiefenpsychologie / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/160783 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100088776/100883484> abgerufen werden.